

Wandl' ich in dem Wald des Abends

Text by *Heinrich Heine* (1797-1856)

Set by *Leopold Damrosch* (1832-1885), from *Fünf Lieder*, op. 16, #3; *Zdenko Fibich* (1850-1900);

Robert Franz (1815-1892), op. 39, #4; *Alexander Zemlinsky* (1871-1942), from *Zwei Lieder auf Texte von Heinrich Heine*, # 2

Wandl'	ich	in	dem	Wald	des	Abends,
[vandl	ʔɪç	ʔɪn	de:m	valt	dɛs	'ʔa:.bɛnts]
Walk	I	in	the	forest	of-the	evening,

(*I walk in the evening forest,*)

In	dem	träumerischen	Wald,
[ʔɪn	de:m	'trɔ:ʏ.mø.ri.ʃən	valt]
in	the	dreamy forest,	

Immer wandelt mir zur Seite
Deine zärtliche Gestalt.

Ist es nicht dein weißer Schleier?
Nicht dein sanftes Angesicht?
Oder ist es nur der Mondschein,
Der durch Tannendunkel bricht?

Sind es meine eignen Tränen
Die ich leise rinnen hör'?
Oder gehst du, Liebste, wirklich
Weinend neben mir einher?

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

